

# 4. Hobby Horse Turnier SC Mommenheim mit Qualifikationsprüfungen zur Deutschen Meisterschaft 2026 des DtHHV



<b>Datum</b>	07./08.06.2025		
<b>Austragungsort</b>	Rundsporthalle Nierstein, Rossbergstr. 2 in 55283 Nierstein		
<b>Parken</b>	An der Halle gibt es ein paar Parkplätze, darüber hinaus kann in den umliegenden Straßen unter Beachtung der Straßen-Verkehrs-Ordnung geparkt werden.		
<b>Veranstalter</b>	SC Mommenheim, Hahnheimer Str. 12, 55288 Udenheim		
<b>Nennschluss</b>	30.04.2025		
<b>Ansprechpartner</b>	hobbyhorsing@sc-mommenheim.de	0170 - 35 098 75	Tina Gardt

## Wettbewerbsübersicht & -kosten

### Samstag, 07.06.2025 Altersgruppen U15, U21, U31

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Max. Starterzahl	Kosten/Start
1	Dressur – mittel		U15, U21	30	8 €
2	Dressur – schwer	7x14m	U15, U21, U31	unbegrenzt	10 €
2a	Dressur – schwer	7x21m	U15, U21	20	8 €
3	Mannschaftskür	4-8 Reiter	gemischt U15/U21	10 Teams	20 €
4	Stilspringen – mittel	50 cm	U15, U21	45	8 €
5	Stilspringen – schwer	60/70 cm	U15, U21, U31	unbegrenzt	10 €
6	Zeitspringen – mittel	50 cm	U15, U21	50	8 €
7	Zeitspringen – schwer	60/70 cm	U15, U21, U31	unbegrenzt	10 €
8	25-Sekunden-Springen	50 cm	U15, U21	30	8 €
9	Mannschaftsspringen	3-4 Reiter 50 cm	U15, U21	15 Teams	20 €
10	Allrounder	Der Beste aus 3	U15, U21	30	6 €

## Sonntag, 08.06.2025 Altersgruppen U6, U9, U12, U31, U99

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersklassen	Max. Starterzahl	Kosten/Start
11	Reiterwettbewerb	Mit und ohne Handicap	U6 und U9, Handicap ohne Altersbegrenzung	12	8 €
12	Dressur – leicht		U9, U12	30	8 €
13	Dressur – mittel		U9, U12, U31/U99	30	8 €
14	Dressur – schwer		U12, U99	unbegrenzt	10 €
15	Mannschaftskür	4-8 Reiter	gemischt U9 + U12	10 Teams	20 €
16	Stilspringen – leicht	30 cm	U9, U12, U31/U99	30	8 €
17	Stilspringen – mittel	50 cm	U12, U99	unbegrenzt	10 €
18	Zeitspringen – leicht	30 cm	U6, U9, U12, U31/U99	50	8 €
19	Zeitspringen – mittel	50 cm	U12, U99	unbegrenzt	10 €
19a	Zeitspringen – mittel	50 cm	U9, U12	30	8 €
20	25-Sekunden-Springen	40 cm	U9, U12, U31/U99	30	8 €
21	Mannschaftsspringen	3-4 Reiter 40 cm	U9 und U12	10 Teams	20 €
22	Allrounder	Der Beste aus 3	U9 und U12	30	6 €

Bei den rot markierten Prüfungen handelt es sich um Qualifikationsprüfungen zur Deutschen Meisterschaft 2026 des DtHHV. Durch die Teilnahme an diesen Prüfungen können sich alle Hobby Horser aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland für die DM 2026 qualifizieren. Die Nennungen für die Qualifikationsprüfungen werden ausschließlich online angenommen. Es wird darum gebeten, diese Prüfungen nur zu melden, wenn ein ernsthaftes Interesse an der Qualifikation zur DM 2026 besteht. Weitere Regeln und Infos auf [www.dthhv.de](http://www.dthhv.de).

### Grundsätzliche Regelungen:

- In allen Prüfungen gilt das Regelwerk des DtHHV.
- **Einteilung in Altersklassen:**  
Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U6	Jahrgang 2021-2020	<b>Altersklassen für die Qualifikation:</b>
U9	Jahrgang 2019-2017	<b>U12</b> <b>Jahrgang 2017-2015</b>
U12	Jahrgang 2016-2014	<b>U15</b> <b>Jahrgang 2014-2012</b>
U15	Jahrgang 2013-2011	<b>U21</b> <b>Jahrgang 2011-2006</b>
U21	Jahrgang 2010-2005	<b>U31</b> <b>Jahrgang 2005-1996</b>
U31	Jahrgang 2004-1995	<b>U99</b> <b>Jahrgang 1995 und älter</b>
U99	Jahrgang 1994 und älter	

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen. Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in der nächst höheren Klasse zu starten. Die nächst höhere Klasse bedeutet von U6 bis U15 in die jeweils ältere Klasse. U31 und U99 können entweder zusammengelegt oder in die Klasse U 21 gelegt werden.

**Die Mannschaften für die Mannschaftsprüfungen können klassenübergreifend (aus den jeweils zugelassenen Klassen) zusammengesetzt werden.**

#### ▪ **Startzahlbegrenzung**

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Die Mannschaftswettbewerbe zählen hier **nicht** mit.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Hobby Horser, die an Prüfung Nr. 11 teilnehmen, dürfen zusätzlich nur noch Prüfung Nr. 18 melden. Eine Teilnahme an Prüfung Nr. 14 schließt automatisch die Teilnahme an der Prüfung Nr. 12 aus.

Jeder Verein/Club darf maximal je 2 Spring- und Dressur-Mannschaften je Turniertag melden.

#### ▪ **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden in einer Sporthalle ausgetragen. Daher sind Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Für die Dressurprüfungen sind Gymnastikschläppchen oder Rutschsocken mit ausreichend Noppen zugelassen. **Eine Teilnahme ohne Schuhe ist nicht gestattet.**

#### ▪ **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des SC Mommenheim um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der SC Mommenheim wird vor Ort fotografieren und diese Fotoaufnahmen auf der Website allen Teilnehmern und Interessenten im Rahmen einer Galerie zur Verfügung stellen.

#### **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters [www.sc-mommenheim.de](http://www.sc-mommenheim.de) veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse

- **Besondere Bestimmungen:**

Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein. Mit der Zusendung der Zeiteinteilung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.

Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet. Ist dies nicht der Fall, wird seitens des Veranstalters eine Tagesversicherung für den jeweiligen Teilnehmer abgeschlossen. **Die Kosten hierfür in Höhe von 1 € trägt der Teilnehmer.**

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

**Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.**

- **Formulare:**

Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Für Mannschaften bitte das Nennformular „Mannschaft“ ausfüllen. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

- **Nenngeld:**

Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden. Vereine bitten wir, eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer zu veranlassen. Erst nach Eingang der Zahlung wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummern bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: SC Mommenheim

IBAN: DE21 5509 1200 2263 2079 31

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2025 / Teilnehmernamen bzw. Vereinsname.

Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via PayPal.

- **Startbereitschaft:**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.

- **Verhinderung:**

Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

- **Zuschauer:**

Die Sporthalle verfügt über eine Tribüne. In der Halle sind ausschließlich Sportler und Trainer/Betreuer (insgesamt max. 3 je Verein) zugelassen.

▪ **Aussteller:**

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:

- Aussteller ohne Sponsoring:  
Stellplatzmiete 50,-€
- Aussteller mit Sponsoring:  
Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
- Ein Stellplatz (3x3 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.

## Rahmenbedingungen für die Prüfungen:

### Prüfung 1: Dressur mittel

Viereck 7 x 14 m

#### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkung.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

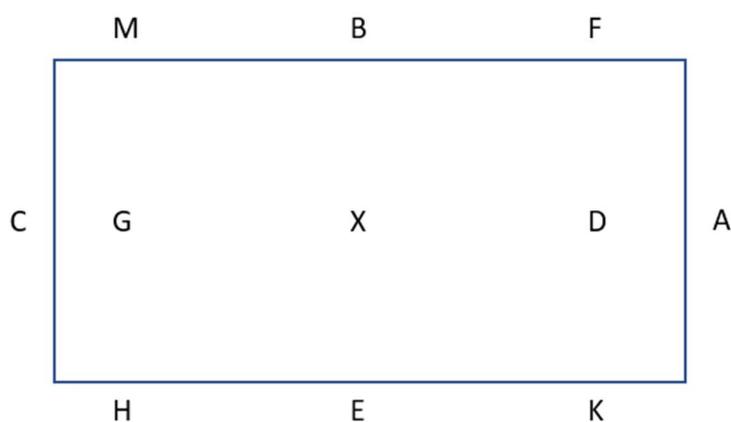
#### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

#### Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



# Hobby Horse Turnier SC Mommenheim 07.06.2025

Protokoll Dressur mittel

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen		Bemerkungen
A X	Einreiten im Mittelschritt Halten und grüßen	
X C	Im Arbeitstempo antraben Linke Hand	
H-E-K	Doppelte Schlangenlinie an der langen Seite	
A	Im Arbeitstempo angaloppieren	
M-C-B	Aus der Ecke kehrt mit einfachem Galoppwechsel (über Schritt)	
K-E-H	An der langen Seite Mittelgalopp	
H	Arbeitsgalopp	
C	Arbeitstrab	
B	Volte	
A	Halten Hinterhandwendung Im Mittelschritt anreiten	
C	Im Arbeitstempo angaloppieren	
E	Volte	
F-B-M	An der langen Seite Mittelgalopp	
M	Arbeitsgalopp	
C	Durch die Länge der Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel bei X	
E	Arbeitstrab	

M-X-K	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln	
K	Arbeitstrab	
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und grüßen	
	Schritt (Takt, Tempo, Nickbewegung)	
	Trab (Takt, Tempo, Schwung)	
	Galopp (Takt, Tempo, Bergaufgalopp)	
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)	
	Korrektheit der Lektionen und Bahnfiguren	

**Wertnote:** \_\_\_\_\_ - Abzug für Verreiten \_\_\_\_\_ = Endnote \_\_\_\_\_

**Platzierung:** \_\_\_\_\_

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15, U21 und U31.
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung, Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten.

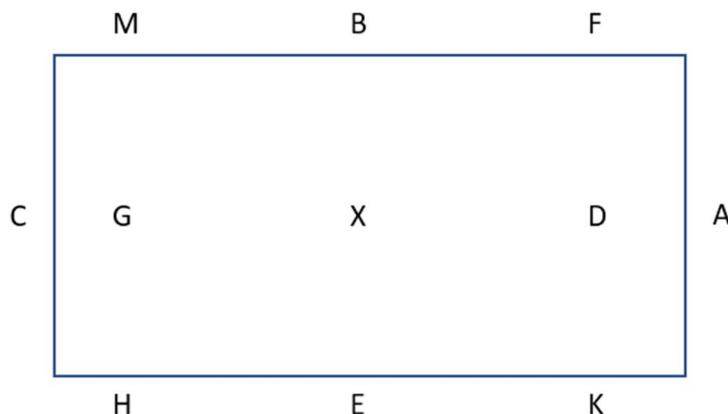
**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt zwei Protokolle von zwei getrennt sitzenden Richtern mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet. Aus den beiden Endnoten wird die Durchschnittsnote gebildet.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote.



# Hobby Horse Turnier SC Mommenheim 07.06.2025

Protokoll Dressur schwer – **Qualifikationsprüfung zur DM 2026** Viereck 7 x 14 m

Startnummer: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
A X	Einreiten im versammelten Trab Halten und grüßen			
X C	Im versammelten Tempo antraben Linke Hand			
E	Auf dem Mittelzirkel geritten (½ Runde)			
B	Im versammelten Tempo angaloppieren (½ Runde)			
E F-B-M M	Ganze Bahn An der langen Seite starker Galopp Versammelter Galopp			
C D	Auf die Mittellinie abwenden Halbe Galoppirouette links			
X G X	Fliegender Galoppwechsel Halbe Galoppirouette rechts Versammelter Schritt			
A F-X-H H	Linke Hand Im starken Schritt durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Schritt			
C M-E	Im versammelten Tempo antraben Traversale nach rechts			
E-F	Traversale nach links			
K-X-M M	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Trab			
H-E E	Passage Piaffe (5 Tritte)			
E-K K	Passage Versammelter Trab			
A	Halten 5 Tritte Rückwärtsrichten, danach halten			

A	Im versammelten Tempo angaloppieren			
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Galoppwechseln zu 2 Sprüngen, rechts enden			
B-X X X-E	Halbe Volte rechts Fliegender Wechsel Halbe Volte links			
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und grüßen			
	Schritt (Takt, Fleiß, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Schwung, Raumgriff)			
	Galopp (Takt, Schwung, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Bahnfiguren			
	Abzug für Verreiten			

**Gesamtwertnote:** \_\_\_\_\_

**Platzierung:** \_\_\_\_\_

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung, Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

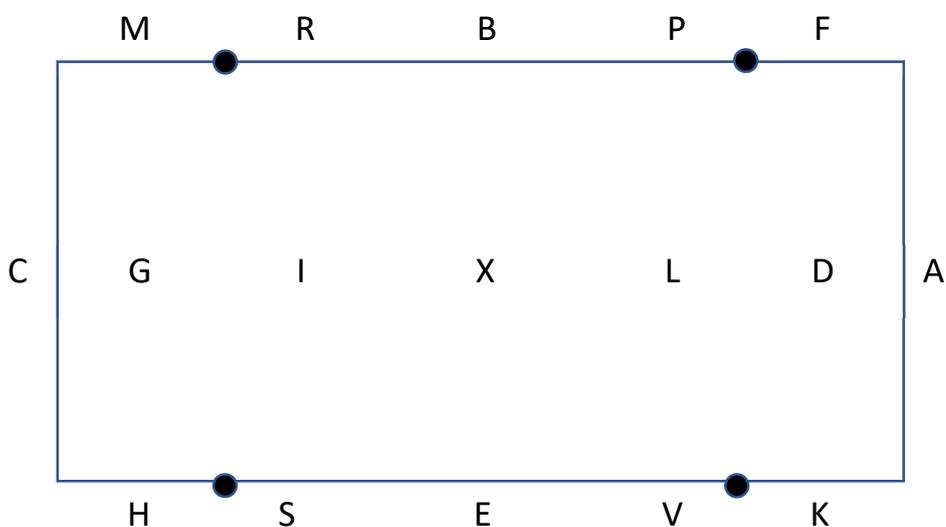
**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt zwei Protokolle von zwei getrennt sitzenden Richtern mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet. Aus den beiden Endnoten wird die Durchschnittsnote gebildet.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



# Hobby Horse Turnier SC Mommenheim 07.06.2025

Protokoll Dressur schwer

Viereck 7 x 21 m

Startnummer: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
A I	Einreiten im versammelten Trab Halten und grüßen			
I C	Im versammelten Tempo rechts angaloppieren Rechte Hand			
R I	Rechts um Ganze Galoppirouette rechts			
S E	Linke Hand, Außengalopp Fliegender Wechsel			
V L	Links um Ganze Galoppirouette links			
P A	Rechte Hand, Außengalopp Fliegender Wechsel			
K-H H	Starker Galopp Versammelter Galopp			
C M-E E	Versammelter Schritt Im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln Versammelter Schritt			
K E	Kurzkehrtwendung Im versammelten Tempo antraben			
H G	Rechts um Piaffe, 10 Tritte			
G M	Weiter in der Passage Rechte Hand			
R P-L-V	Versammelter Trab Halbe Volte rechts, halbe Volte links			
F-X-H H	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Trab			
C	Halten, 5 Tritte Rückwärtsrichten, daraus im versammelten Schritt anreiten			
R-V V	Starker Schritt Versammelter Schritt			

A	Im versammelten Tempo angaloppieren			
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Wechseln zu 3 Sprüngen, rechts enden			
M-E	Traversale rechts			
E	Fliegender Wechsel			
E—F	Traversale links			
F	Fliegender Wechsel			
A	Auf die Mittellinie abwenden			
D	Versammelter Trab			
L-B	Traversale rechts			
B-I	Traversale links			
G	Halten und Grüßen			
	Schritt (Takt, Fleiß, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Schwung, Raumgriff)			
	Galopp (Takt, Schwung, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Bahnfiguren			
	Abzug für Verreiten			

**Gesamtwertnote** \_\_\_\_\_

**Platzierung:** \_\_\_\_\_

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Die Mannschaften können Altersklassen übergreifend zusammengestellt werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 4, 6 oder 8 Reitern, die eine selbst gestaltete Kür mit eigener, dazu passender Musik vorstellen.
- Die Kür wird auswendig geritten.
- Die Kür muss alle Grundgangarten und folgende Bahnfiguren/Lektionen enthalten:  
Durch die ganze Bahn wechseln, Volte, Zirkel (Mittelzirkel ist auch erlaubt), Verstärkungen in allen 3 Grundgangarten, Traversale in Trab und Galopp.
- Dauer 3 bis 4 Minuten.
- Die Musik muss dem Veranstalter bis zum 31.05.2025 zugeschiedt werden.

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

**Was der Richter sehen möchte:****A-Note:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.

**B-Note:**

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination ect.)
- Synchronität und Harmonie
- Choreografie
- Musikauswahl (passend zu Thema und Takt)
- Schwierigkeit der Kür

**Gesamtnote:**

A-Note + B-Note : 2 = Endnote

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

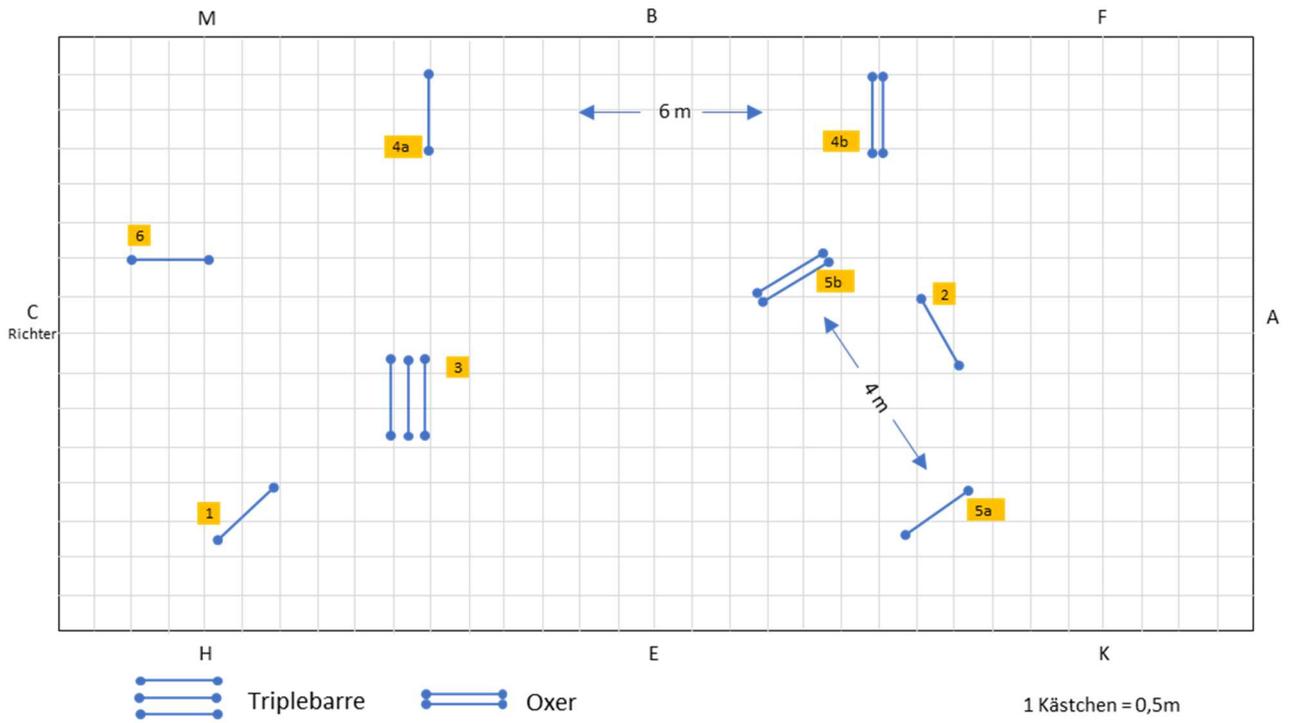
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten.

**Was der Richter sehen möchte:**

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung) ergibt einen Abzug von 0,5 Punkten von der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern, Verreiten, Sturz oder der vierte Abwurf führen zum Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle.

Parcours Stilspringen mittel 50 cm; Oxer 40 cm tief, Triplebarre 50 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15, U21 und U31.
- **Es gelten folgende Höhen: U15 = 60 cm; U21 und U31 = 70 cm**
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

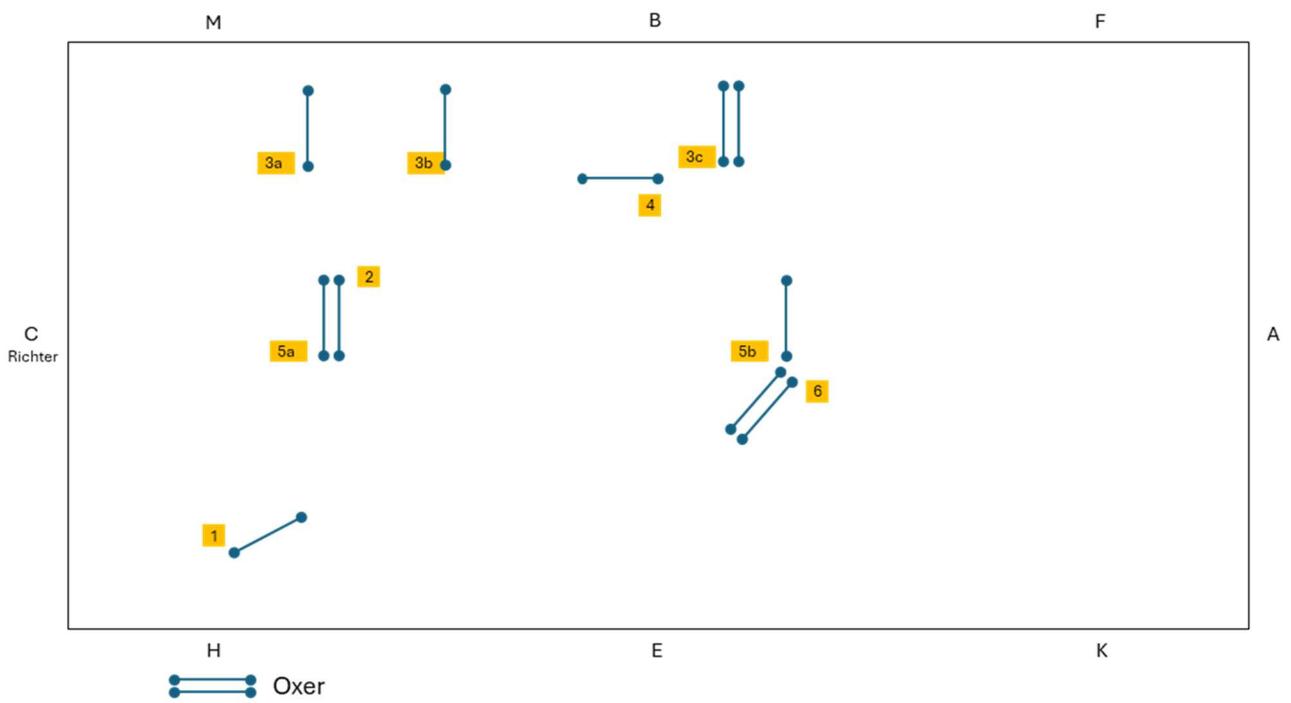
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten.

**Was der Richter sehen möchte:**

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung) ergibt einen Abzug von 0,5 Punkten von der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern, Verreiten, Sturz oder der vierte Abwurf führen zum Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle.

Parcours Stilspringen schwer 60 cm (U15); 70 cm (U21 + U31); Qualifikation DM; Oxer 40 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

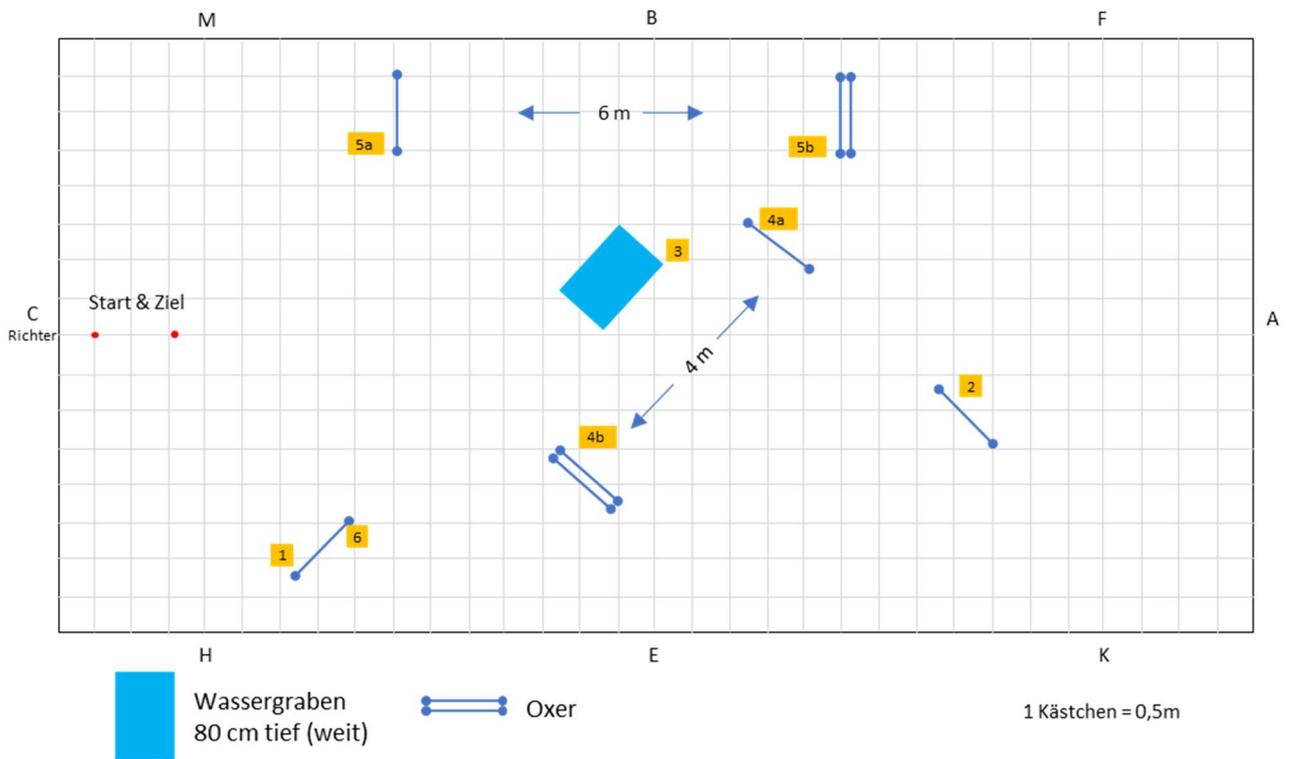
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Wertung nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit
- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

## Parcours Zeitspringen mittel 50 cm; Oxer 40 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15, U21 und U31.
- **Es gelten folgende Höhen: U15 = 60 cm; U21 und U31 = 70 cm.**
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

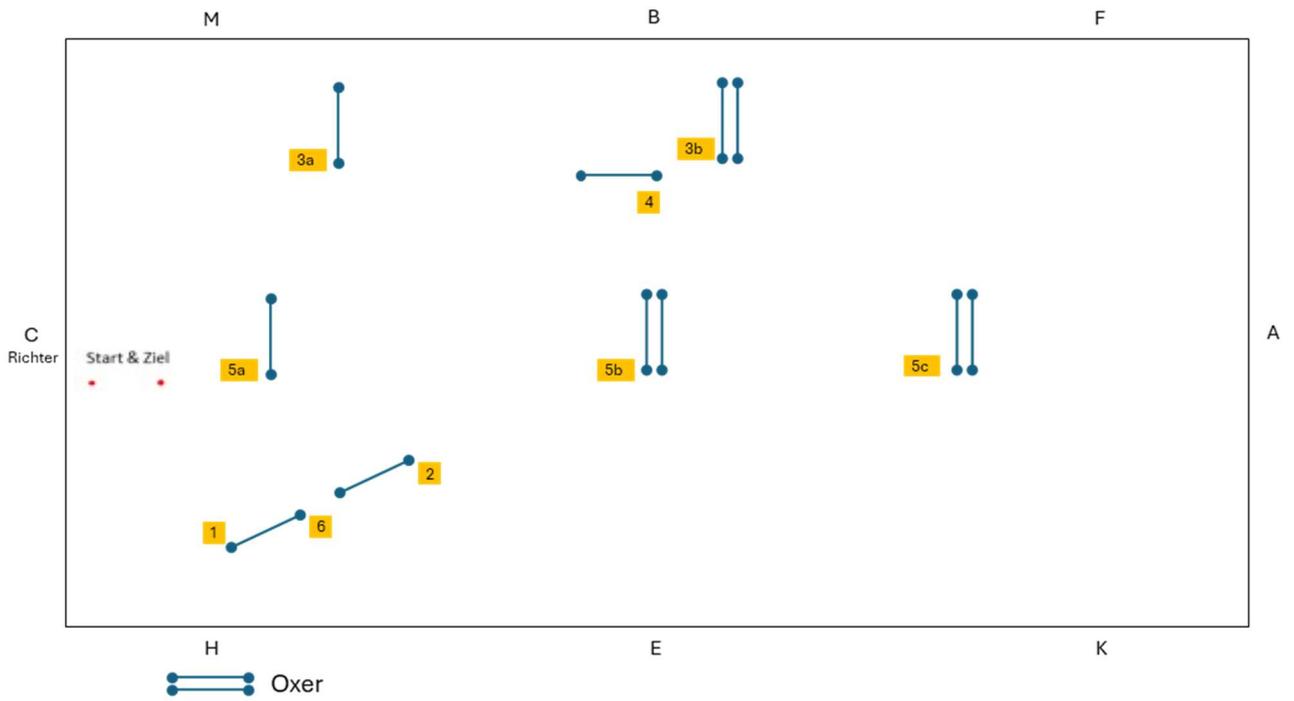
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Wertung nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit
- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

Parcours Zeitspringen schwer; 60 cm (U15); 70 cm (U21 + U31); Qualifikation DM; Oxer 40 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

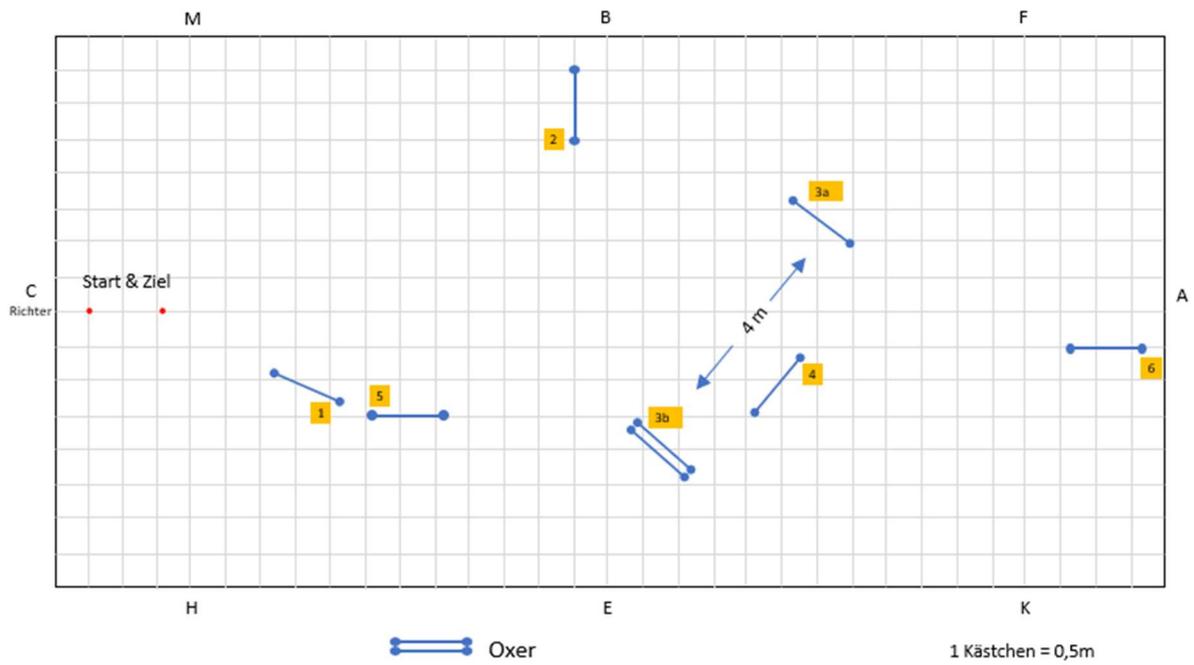
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im 25-Sekunden-Springen muss der Parcours möglichst in 25 Sekunden und fehlerfrei überwunden werden. Es gewinnt der Hobby Horser, der mit den wenigsten Fehlerpunkten am nächsten an 25 Sekunden herankommt.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit Überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

# Parcours 25-Sekunden-Springen 50 cm; Oxer 40 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U15 und U21.
- Die Mannschaften können Altersklassen übergreifend zusammengestellt werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Reitern (bei 3 Reitern muss der erste doppelt, also auch noch mal als letzter antreten).
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Alle Starter eines Teams stehen an der Start-/Ziellinie, der erste Reiter absolviert den Parcours. Beim Durchreiten der Start-/Ziellinie klatscht er mit dem nächsten Starter ab, dieser absolviert dann den Parcours usw.

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:**

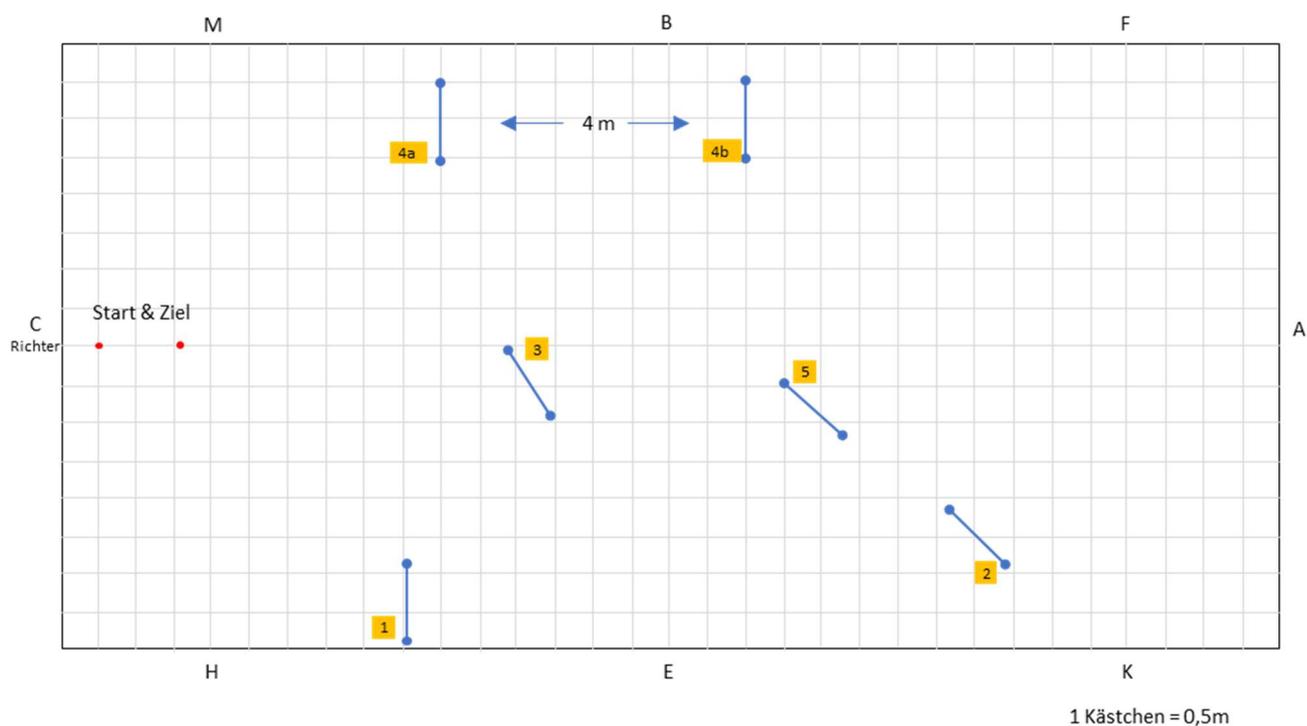
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Mannschafts-Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 0,5 Strafsekunden.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz, das Springen von der falschen Hindernisseite und Verreiten führen zum Ausschluss des Teams.

## Parcours Mannschafts-Zeitspringen 50 cm



### Prüfung 10: Allrounder U15, U21

In dieser Sonderprüfung wird der vielseitigste Hobby Horser ermittelt.

#### Teilnahmebedingungen:

Es müssen 3 Einzelprüfungen genannt werden, darunter mindestens eine Dressur und ein Springen. Die Zahlen der Platzierung der einzelnen Prüfungen werden addiert, der Hobby Horser mit der geringsten Punktzahl gewinnt. Bei Gleichstand entscheidet die Platzierung in der Dressur. Sollte es weiterhin zu einem Gleichstand kommen, entscheidet die Wertnote der Dressurprüfung. Bei weiterem Gleichstand gewinnen beide.

Beispiel: Teilnehmer A belegt die Plätze 1, 3 und 6. Ergibt zusammen 10  
Teilnehmer B belegt die Plätze 1, 4 und 4. Ergibt zusammen 9.  
Teilnehmer C belegt die Plätze 2, 3 und 7. Ergibt zusammen 12.  
Die Platzierungsreihenfolge ist : 1. Platz Teilnehmer B, 2. Platz Teilnehmer A und 3. Platz Teilnehmer C.

#### Siegerehrung:

Es gibt einen Allrounder je zugelassener Altersklasse. In dieser Prüfung werden die 6 besten platziert. Die ersten 3 erhalten Medaillen und Sonder-Ehrenpreise.

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U6 und U9; Handicap ohne Altersbegrenzung
- Es wird in einer Abteilung von 3-4 Reitern geritten, ein erfahrener Hobby Horser führt die Abteilung an (dieser wird nicht bewertet).
- Einfache Bahnfiguren werden nach Anweisung der Richter geritten (ganze Bahn, durch die ganze Bahn wechseln und Zirkel).
- Der Galopp wird einzeln gezeigt.
- Zum Abschluss wird einzeln über ein kleines Hindernis gesprungen (ca. 30 cm hoch).

**Zulässige Ausrüstung:**

- Es ist kein Zaumzeug vorgeschrieben
- Wenn ohne Zaumzeug geritten wird, halten beide Hände den Stab

**Nicht zugelassen sind:**

- Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerte

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Beginnende Orientierung im Reitviereck
- Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen
- Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp
- Entwicklung von Sprungtechnik
- Hobby Horse Haltung (entweder eine Hand Zügel und Stab und die andere nur den Zügel oder beide Hände am Stab, wenn ohne Zaumzeug geritten wird)
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle und ein kurzes Protokoll.

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9 und U12
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

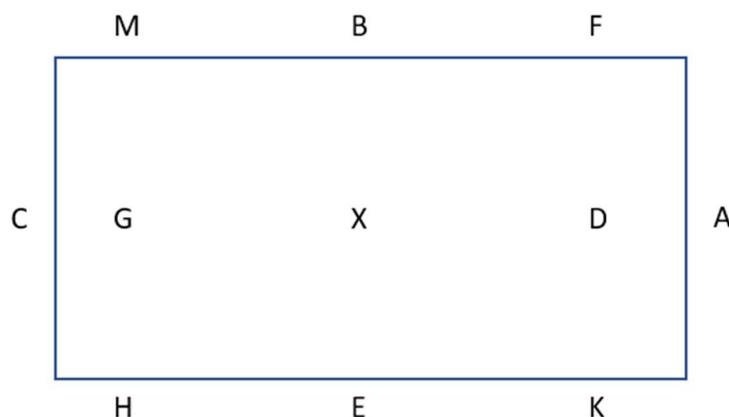
Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen, Schweif am Stockend sowie längerer Stock/Stecken zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:**

Vorderzeug, Martingal, Kandarengelbisse aller Art, Gerten

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



# Hobby Horse Turnier SC Mommenheim 08.06.2025

Protokoll Dressur leicht

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen		Bemerkungen
A X	Einreiten im Mittelschritt Halten und grüßen	
X C	Im Arbeitstempo antraben Linke Hand	
E	Volte	
A	Im Arbeitstempo angaloppieren	
B	Auf dem Mittelzirkel geritten (1 Runde)	
B	Mittelschritt und ganze Bahn	
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln	
A	Halten Im Arbeitstempo antraben	
E	Im Arbeitstempo angaloppieren	
B	Arbeitstrab	
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern	
M	Arbeitstrab	
H-K	Einfache Schlangenlinie an der langen Seite	
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und grüßen	
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)	
	Abzug für Verreiten	

Wertnote: \_\_\_\_\_ - Abzug für Verreiten \_\_\_\_\_ = Endnote \_\_\_\_\_

Platzierung: \_\_\_\_\_

**Anforderungen an die mittlere Klasse:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12, U31/U99
- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkungen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

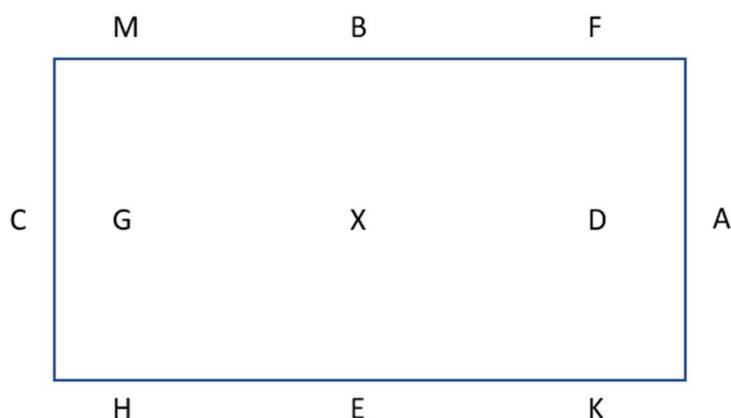
**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzüaumung zugelassen.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



# Hobby Horse Turnier SC Mommenheim 08.06.2025

Protokoll Dressur mittel

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen		Bemerkungen
A X	Einreiten im Arbeitstrab Im Mittelpunkt halten und grüßen	
X C	Im Arbeitstempo antraben Linke Hand	
H-E-K	Doppelte Schlangenlinie an der langen Seite	
A	Im Arbeitstempo angaloppieren	
B-H	Durch die halbe Bahn wechseln ohne Galoppwechsel	
H-C-B	Außengalopp	
B	Einfacher Wechsel über Schritt	
E	Mittelschritt	
H-C-E	Aus der Ecke kehrt	
A	Im Arbeitstempo antraben Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen	
H-X-F F	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln Arbeitstrab	
E	Volte	
C	Mittelschritt	
B X E	Rechts um Halten, 4 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Arbeitstempo antraben Rechte Hand	
C	Im Arbeitstempo angaloppieren	

M-B-F F	Mittelgalopp Arbeitsgalopp	
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und Grüßen	
	Schritt (Takt, Tempo, Nickbewegung)	
	Trab (Takt, Tempo, Schwung)	
	Galopp (Takt, Tempo, Bergaufgalopp)	
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)	
	Korrektheit der Lektionen und Bahnfiguren	
	Abzug für Verreiten	

**Wertnote:** \_\_\_\_\_ - **Abzug für Verreiten** \_\_\_\_\_ = **Endnote** \_\_\_\_\_

**Platzierung:** \_\_\_\_\_

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt ist die Altersklasse U12 und U99
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung, Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. In der U12 steht es jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt zwei Protokolle von getrennt sitzenden Richtern mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet. Aus den beiden Endnoten wird die Durchschnittsnote gebildet.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

# Hobby Horse Turnier SC Mommenheim 08.06.2025

Protokoll Dressur schwer – **Qualifikationsprüfung zur DM 2026** Viereck 7 x 14 m

Startnummer: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
A X	Einreiten im versammelten Trab Halten und grüßen			
X C	Im versammelten Tempo antraben Linke Hand			
E	Auf dem Mittelzirkel geritten (½ Runde)			
B	Im versammelten Tempo angaloppieren (½ Runde)			
E F-B-M M	Ganze Bahn An der langen Seite starker Galopp Versammelter Galopp			
C D	Auf die Mittellinie abwenden Halbe Galoppirouette links			
X G X	Fliegender Galoppwechsel Halbe Galoppirouette rechts Versammelter Schritt			
A F-X-H H	Linke Hand Im starken Schritt durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Schritt			
C M-E	Im versammelten Tempo antraben Traversale nach rechts			
E-F	Traversale nach links			
K-X-M M	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Trab			
H-E E	Passage Piaffe (5 Tritte)			
E-K K	Passage Versammelter Trab			
A	Halten 5 Tritte Rückwärtsrichten, danach halten			

A	Im versammelten Tempo angaloppieren			
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Galoppwechseln zu 2 Sprüngen, rechts enden			
B-X X X-E	Halbe Volte rechts Fliegender Wechsel Halbe Volte links			
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und grüßen			
	Schritt (Takt, Fleiß, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Schwung, Raumgriff)			
	Galopp (Takt, Schwung, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Bahnfiguren			

**Gesamtwertnote:** \_\_\_\_\_

**Platzierung:** \_\_\_\_\_

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9 und U12.
- Die Mannschaften können Altersklassen übergreifend zusammengestellt werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 4, 6 oder 8 Reitern, die eine selbst gestaltete Kür mit eigener, dazu passender Musik vorstellen.
- Die Kür wird auswendig geritten.
- Die Kür muss alle Grundgangarten und folgende Bahnfiguren/Lektionen enthalten:  
Durch die ganze Bahn wechseln, Volte, Zirkel (Mittelzirkel ist auch erlaubt), Verstärkungen in allen 3 Grundgangarten, Traversale im Trab.
- Dauer 2 bis 3 Minuten.
- Die Musik muss dem Veranstalter bis zum 31.05.2025 zugeschickt werden.

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

**Was der Richter sehen möchte:****A-Note:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.

**B-Note:**

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination ect.)
- Synchronität und Harmonie
- Choreografie
- Musikauswahl (passend zu Thema und Takt)
- Schwierigkeit der Kür

**Gesamtnote:**

A-Note + B-Note : 2 = Endnote

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12 und U31/U99.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

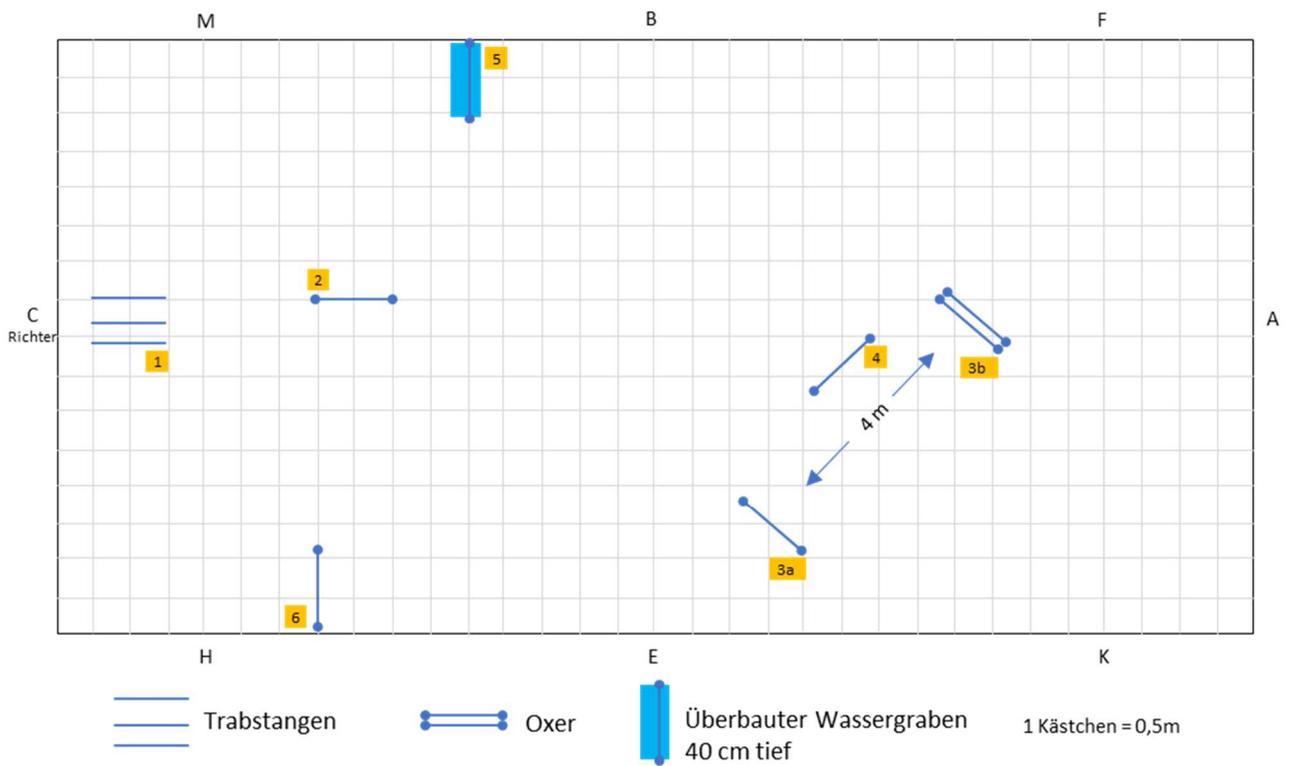
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

### Was der Richter sehen möchte:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung) ergibt einen Abzug von 0,5 Punkten von der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern, Verreiten, Sturz oder der vierte Abwurf führen zum Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle.

# Parcours Stilspringen leicht 30 cm; Oxeer 30 cm tief



### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind in die Altersklassen U12 und U99.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

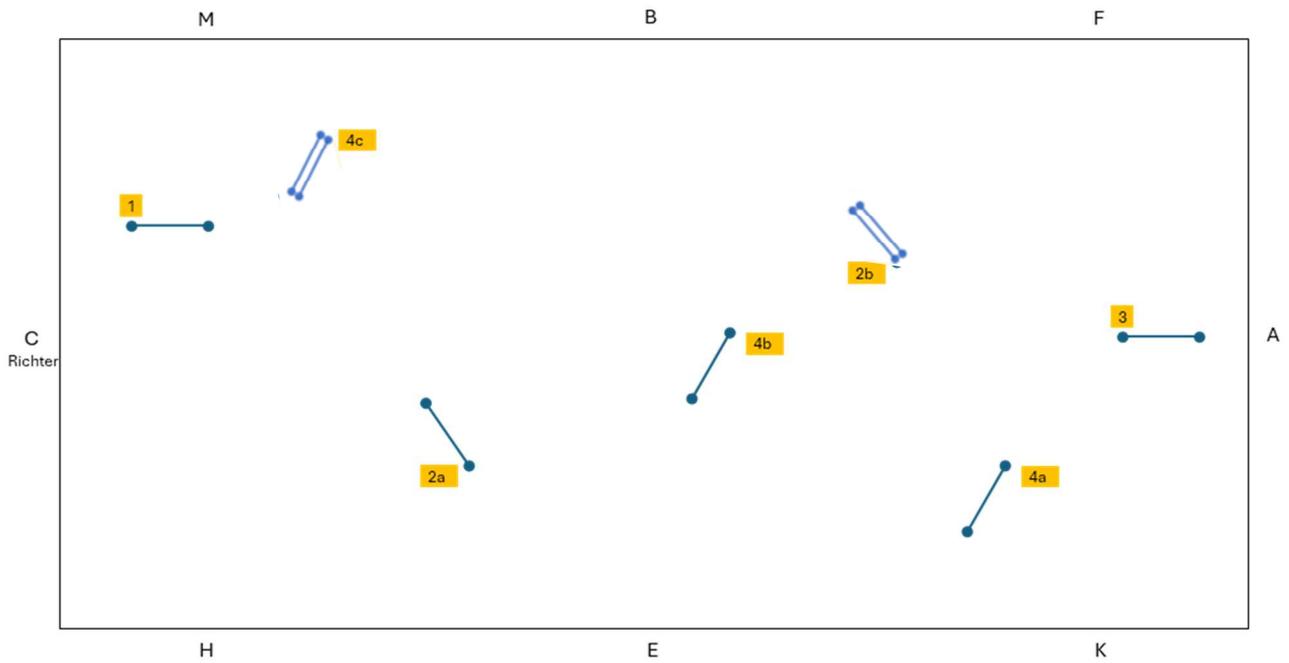
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

### Was der Richter sehen möchte:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung) ergibt einen Abzug von 0,5 Punkten von der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern, Verreiten, Sturz oder der vierte Abwurf führen zum Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.

Parcours Stilspringen mittel 50 cm; Qualifikation DM; Oxer 40 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U6, U9, U12 und U31/U99.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

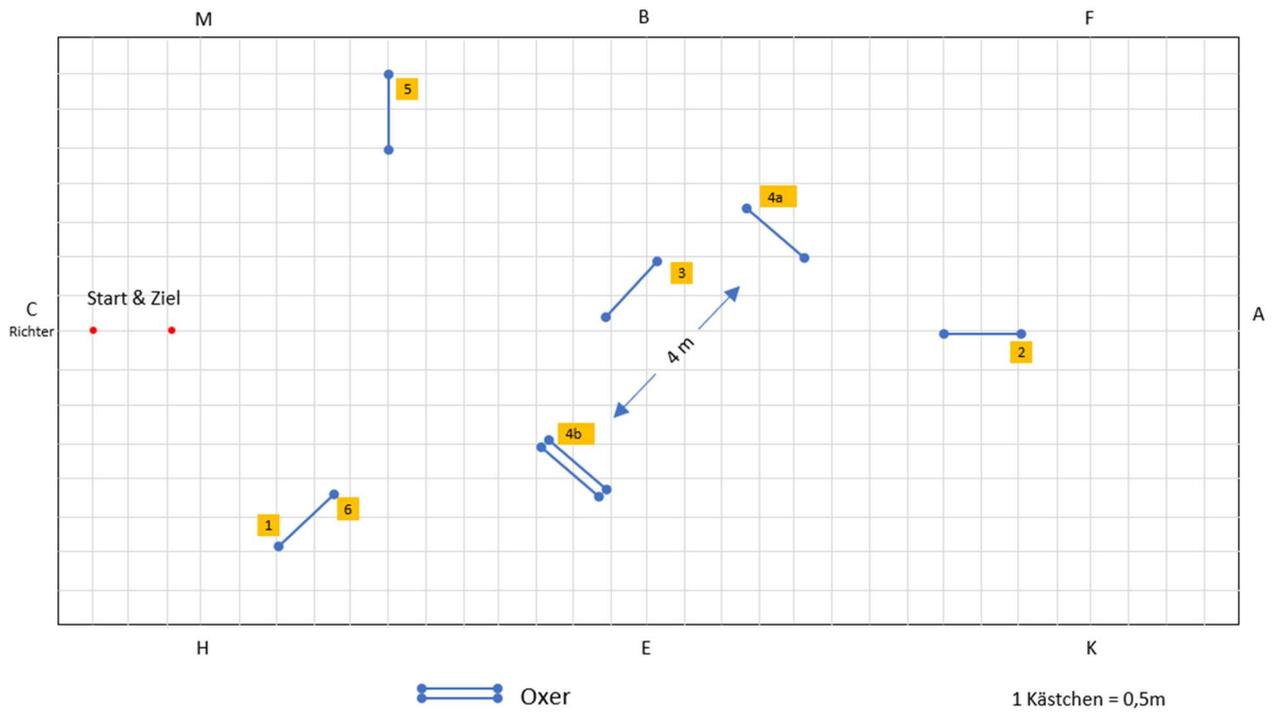
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Wertung nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit
- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

Parcours Zeitspringen leicht 30 cm; Oxer 30 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12 und U99.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

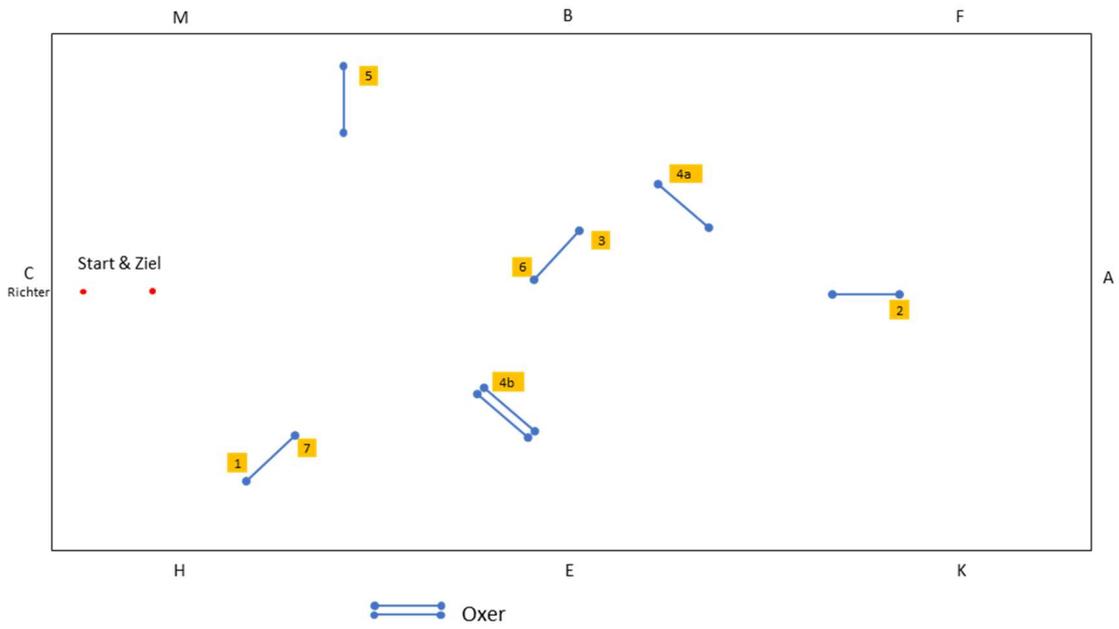
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Wertung nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit
- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

**Parcours Zeitspringen mittel 50 cm; Qualifikation DM; Oxer 40 cm tief**



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12 und U31/U99.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

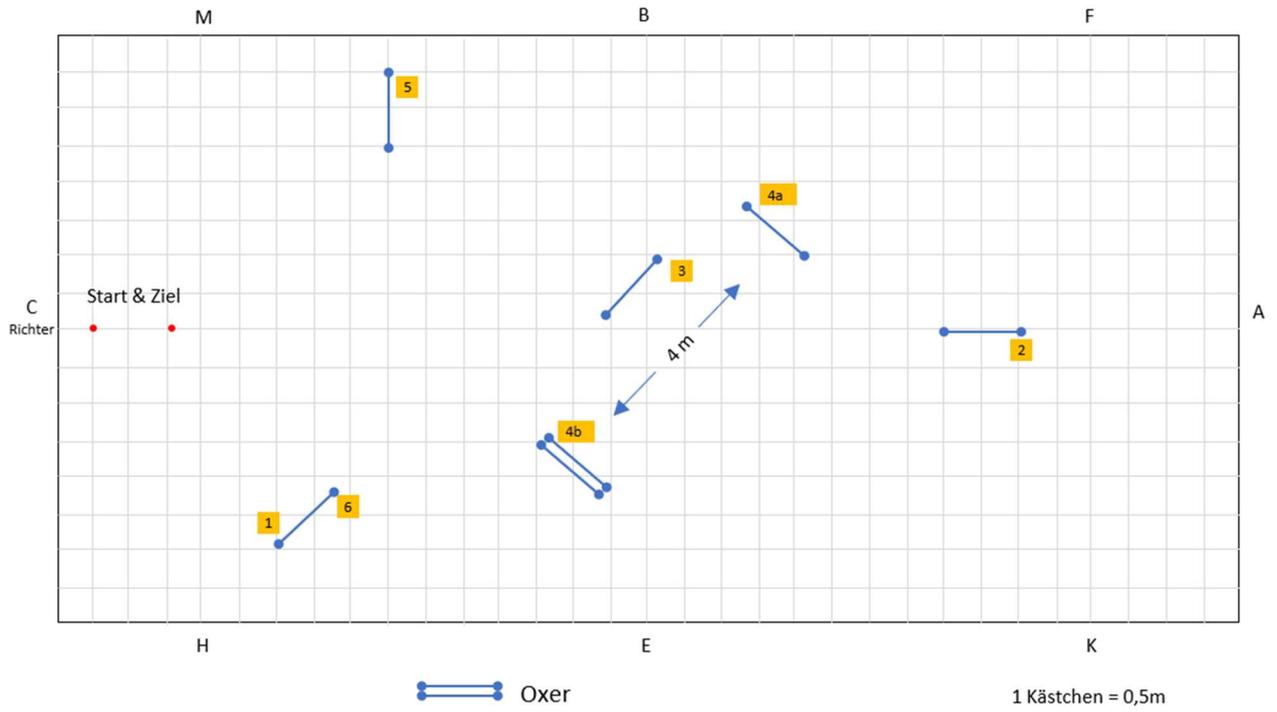
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Wertung nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit
- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

# Parcours Zeitspringen mittel 50 cm; Oxer 40 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12, U31/U99
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:**

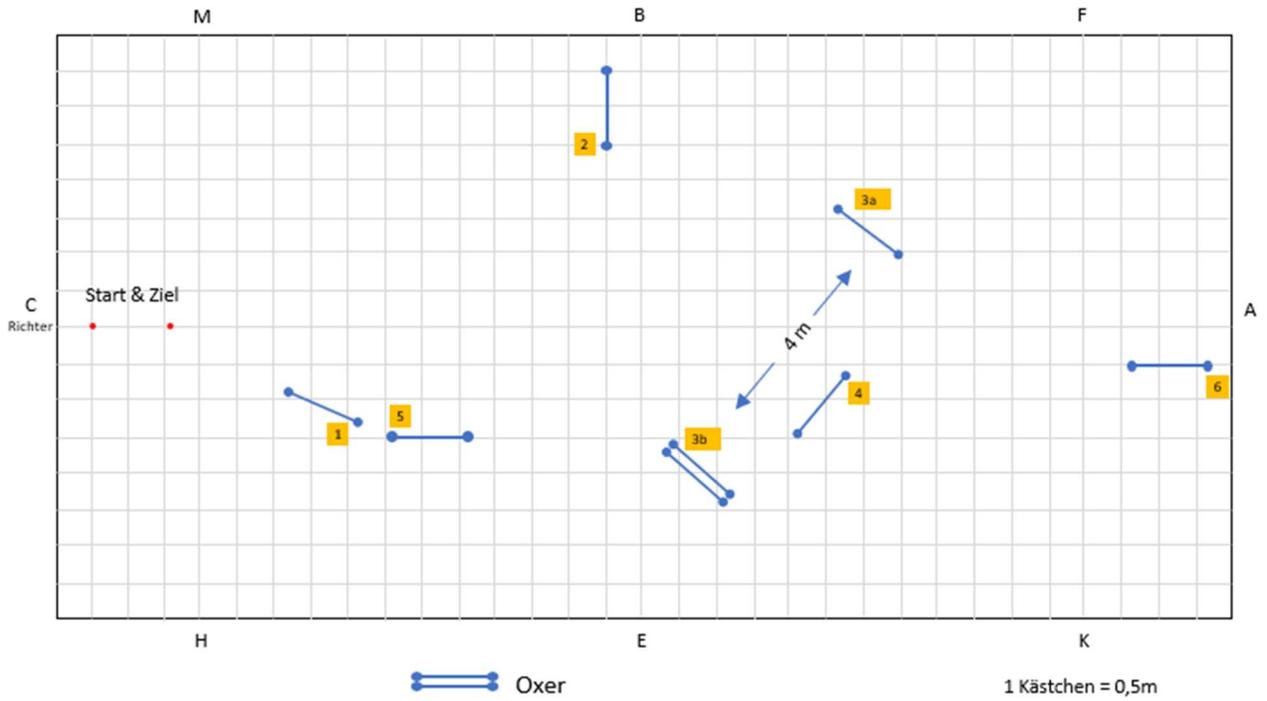
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im 25-Sekunden-Springen muss der Parcours möglichst in 25 Sekunden und fehlerfrei überwunden werden. Es gewinnt der Hobby Horser, der mit den wenigsten Fehlerpunkten am nächsten an 25 Sekunden herankommt.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit Überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss

Parcours 25-Sekunden-Springen 40 cm; Oxer 20 cm tief



**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9 und U12.
- Die Mannschaften können Altersklassen übergreifend zusammengestellt werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Reitern (bei 3 Reitern muss der erste doppelt, also auch noch mal als letzter antreten).
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Alle Starter eines Teams stehen an der Start-/Ziellinie, der erste Reiter absolviert den Parcours. Beim Durchreiten der Start-/Ziellinie klatscht er mit dem nächsten Starter ab, dieser absolviert dann den Parcours usw.

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:**

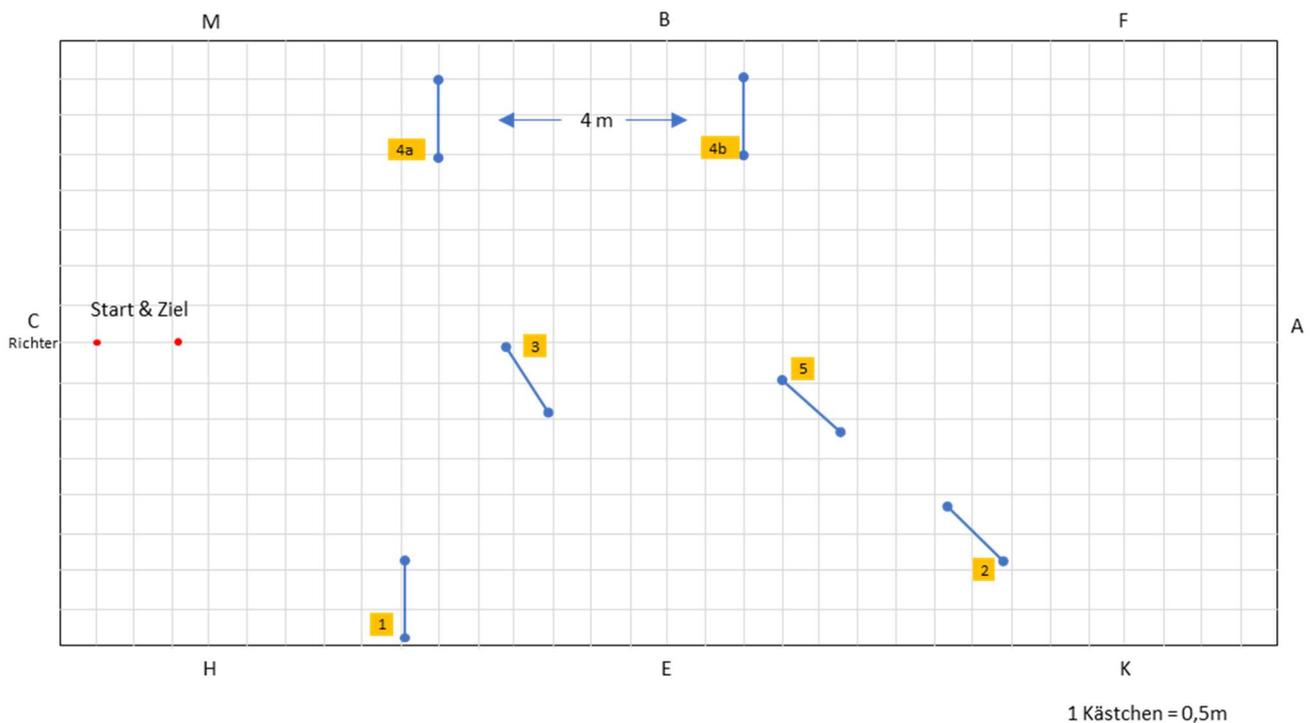
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

**Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Mannschafts-Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 0,5 Strafsekunden.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz, das Springen von der falschen Hindernisseite und Verreiten führen zum Ausschluss des Teams.

## Parcours Mannschafts-Zeitspringen 40 cm



### Prüfung 22: Allrounder U9 und U12

In dieser Sonderprüfung wird der vielseitigste Hobby Horser ermittelt.

#### Teilnahmebedingungen:

Es müssen 3 Einzelprüfungen genannt werden, darunter mindestens eine Dressur und ein Springen. Die Zahlen der Platzierung der einzelnen Prüfungen werden addiert, der Hobby Horser mit der geringsten Punktzahl gewinnt. Bei Gleichstand entscheidet die Platzierung in der Dressur. Sollte es weiterhin zu einem Gleichstand kommen, entscheidet die Wertnote der Dressurprüfung. Bei weiterem Gleichstand gewinnen beide.

Beispiel: Teilnehmer A belegt die Plätze 1, 3 und 6. Ergibt zusammen 10  
Teilnehmer B belegt die Plätze 1, 4 und 4. Ergibt zusammen 9.  
Teilnehmer C belegt die Plätze 2, 3 und 7. Ergibt zusammen 12.  
Die Platzierungsreihenfolge ist : 1. Platz Teilnehmer B, 2. Platz Teilnehmer A und 3. Platz Teilnehmer C.

#### Siegerehrung:

Es gibt einen Allrounder je zugelassener Altersklasse. In dieser Prüfung werden die 6 besten platziert. Die ersten 3 erhalten Medaillen und Sonder-Ehrenpreise.

# Nennformular für das Hobby Horsing Turnier des SC Mommenheim am 07.06.2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort, Bundesland	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Pferdename	Kosten
	1. Dressur mittel	8 €		€
	2. Dressur schwer	10 €	Nur online möglich!	€
	2a. Dressur schwer	8 €		
	3. Mannschaftskür	Bitte ankreuzen und weitere Details auf separatem Nennformular		
	4. Stilspringen mittel (50 cm)	8 €		€
	5. Stilspringen schwer (60/70 cm)	10 €	Nur online möglich!	€
	6. Zeitspringen mittel (50 cm)	8 €		€
	7. Zeitspringen schwer (60/70 cm)	10 €	Nur online möglich!	€
	8. 25-Sekunden-Springen (50 cm)	8 €		€
	9. Mannschaftsspringen (50 cm)	Bitte ankreuzen und weitere Details auf separatem Nennformular		
	10. Allrounder	6 €		€
	Keine Vereinsmitgliedschaft	1 €		€

Kosten gesamt: \_\_\_\_\_ €

## Nennschluss: 30.04.2025

Das Geld wurde am \_\_\_\_\_ überwiesen an SC Mommenheim IBAN: DE21 5509 1200 2263 2079 31. Wenn der Geldeingang nicht bis zum 09.05.2025 erfolgt ist, wird der Startplatz für Nachrücker freigegeben.

**ACHTUNG: Zahlungen der Qualifikationsprüfungen gehen an den DtHHV!**

### Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

\_\_\_\_\_ mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier des SC Mommenheim teilnimmt. Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte per Mail an hobbyhorsing@sc-mommenheim.de

# Nennformular für das Hobby Horsing Turnier des SC Mommenheim am 08.06.2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort, Bundesland	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Pferdename	Kosten
	11. Reiterwettbewerb	8 €		€
	12. Dressur leicht	8 €		€
	13. Dressur mittel	8 €		€
	14. Dressur schwer	10 €	Nur online möglich!	€
	15. Mannschaftskür	Bitte ankreuzen und weitere Details auf separatem Nennformular		
	16. Stilspringen leicht (30 cm)	8 €		€
	17. Stilspringen mittel (50 cm)	10 €	Nur online möglich!	€
	18. Zeitspringen leicht (30 cm)	8 €		€
	19. Zeitspringen mittel (50 cm)	10 €	Nur online möglich!	€
	19a. Zeitspringen mittel (50 cm)	8 €		
	20. 25-Sekunden-Springen (40 cm)	8 €		€
	21. Mannschaftsspringen (40 cm)	Bitte ankreuzen und weitere Details auf separatem Nennformular		
	22. Allrounder	6 €		€
	<b>Keine Vereinsmitgliedschaft</b>	<b>1 €</b>		

**Kosten gesamt: \_\_\_\_\_ €**

## Nennschluss: 30.04.2025

Das Geld wurde am \_\_\_\_\_ überwiesen an SC Mommenheim IBAN: DE21 5509 1200 2263 2079 31.  
Wenn der Geldeingang nicht bis zum 09.05.2025 erfolgt ist, wird der Startplatz für Nachrücker freigegeben.

**ACHTUNG: Zahlungen der Qualifikationsprüfungen gehen an den DtHHV!**

### Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

\_\_\_\_\_

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier des SC Mommenheim teilnimmt.  
Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte per Mail an hobbyhorsing@sc-mommenheim.de

**Nennformular für das Hobby Horsing Turnier des SC Mommenheim  
am 07./08.06.2025**

**Mannschaftswettbewerbe**

Verein: \_\_\_\_\_

Für jede Mannschaft ist ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Mannschaftsname	Kosten
	3. Mannschaftskür U15, U21	20 €		€
	9. Mannschaftsspringen U15, U21	20 €		€
	15. Mannschaftskür U9, U12	20 €		€
	21. Mannschaftsspringen U9, U12	20 €		€

**Kosten gesamt: \_\_\_\_\_ €**

Mannschaftsdaten:

Nr.	Vorname Reiter	Nachname Reiter	Pferdenname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

**Bitte unbedingt beachten!**

- Jeder Verein/Club darf maximal je 2 Spring- und Dressur-Mannschaften je Turniertag melden.

**Nennschluss: 30.04.2025**

Das Geld wurde am \_\_\_\_\_ überwiesen an SC Mommenheim IBAN: DE21 5509 1200 2263 2079 31.  
Wenn der Geldeingang nicht bis zum 09.05.2025 erfolgt ist, wird der Startplatz für Nachrücker freigegeben.

Bitte per Mail an hobbyhorsing@sc-mommenheim.de